

NEUCHÂTEL INTERNATIONAL FANTASTIC FILM FESTIVAL



THE SWISS EVENT FOR FANTASTIC FILM, ASIAN CINEMA & DIGITAL CREATION



SPONSORING-DOSSIER

2022 - 2023

"DER BESTE ERFOLGSINDIKATOR DES NIFFF IST SEIN PUBLIKUM: JUNG, ENTHUSIASTISCH UND TREU SCHAFFT ES JAHR FÜR JAHR EINE EINZIGARTIGE ATMOSPHÄRE."

Alain Berset, Bundesrat

"SICH ZUGLEICH ALS FORSCHUNGSLABOR UND ALS VITRINE FÜR EIN BLÜHENDES FILMGENRE AUFZUSTELLEN: DAMIT HAT DAS NIFFF EINE A PRIORI UNMÖGLICHE WETTE GEWONNEN. DIE BCN IST STOLZ DARAUF, DASS SIE ZUR GROSSWERDUNG EINES ANLASSES BEIGETRAGEN HAT, DER AUS DER SCHWEIZER FILMLANDSCHAFT NICHT MEHR WEGZUDENKEN IST."

"FÜR MICH IST DAS NIFFF ZUM SYMBOL DESSEN GEWORDEN, WORAUF NEUCH TEL ANSPRUCH ERHEBEN DARF: WAGNIS, ENGAGEMENT, ABENTEUERLUST."

Pierre-Alain Leuenberger, Generaldirektor der Neuenburger Kantonalbank (BCN)

John Howe, Künstler und Illustrator

"DANK UNSERER PARTNERSCHAFT MIT DEM NIFFF ERREICHEN WIR EINEN TEIL UNSERES ZIELPUBLIKUMS AUF VERSPIELTE WEISE UND UNTERSTÜTZEN ZUGLEICH SICHTBAR DAS NEUENBURGER KULTURLEBEN."

Nando Luginbühl, Leiter Presse und Promotion, Universität Neuenburg

"AUS MINDESTENS DREI GRÜNDEN WECKTE DAS NIFFF UNSERE UNMITTELBARE AUFMERKSAMKEIT: ES TRÄGT ZUR CINEASTISCHEN VIELFALT BEI, WEIL DIE PRÄSENTIERTEN FILME IN DER SCHWEIZ SONST KAUM IM KINO LAUFEN. ES VEREINT FANS UND FILMPROFIS, INDEM ES RAUM FÜR BELEBTE GESPRÄCHE SCHAFFT. UND DANN IST DA NOCH DAS REINE VERGNÜGEN: ALL DIE DAMIT VERBRACHTEN TAGE UND NÄCHTE, FANTASTISCHES KINO MIT STARKER HANDSCHRIFT SOWIE ORIGINELLEN HORROR AUS ALLER WELT ZU ENTDECKEN."

Nicolas Dufour, Journalist und Leiter der Web-Ausgabe von Le Temps

"DAS NIFFF IST EIN FESTIVAL MIT BLICK NACH VORN. ES IST GROSSZÜGIG, CHARISMATISCH UND VERWALTET EIN IMMENSES ERBE MIT FREUDIGEM WAGNIS UND ERFINDUNGSREICHTUM. OHNE BERÜHRUNGSÄNGSTE FUNKTIONIERT DAS NIFFF ALS TALENTSCHMIEDE UND ALS PLATTFORM. DAS FESTIVAL IST NICHT NUR EIN TREFFPUNKT, SONDERN HILFT UNS ALLEN, DIE DERZEITIGE UND ZUKÜNFTIGE GESELLSCHAFT ZU VERSTEHEN."

Elisabeth Baume-Schneider, Staatsrätin

INHALT

Das NIFFF	4
Festivalgeschichte	6
22. Ausgabe: Ausblick auf 2023	7
Team, Organisation und Finanzierung	8
Publikumssegmente	9
Sichtbarkeit und Kommunikation	10
Sponsoring	12



Das NIFFF

In 21 Ausgaben hat sich das 2000 gegründete Neuchâtel International Fantastic Film Festival (NIFFF) zu einem unumgänglichen Treffpunkt entwickelt, der dank seiner sorgfältigen und anspruchsvollen Programmation eine nationale und internationale Aura ausstrahlt. Der Anlass widmet sich grundsätzlich einem Filmgenre, dem fantastischen Film. Im Zeichen dieser schweizweit einzigartigen Ausrichtung erkundet das Festivalpublikum gemeinsam inhaltliches und technisches Neuland.

Das NIFFF gehört zu den neun vom Bund unterstützten Filmfestivals und ist Mitglied der Méliès International Festivals Federation. Es präsentiert eine Auswahl von mehr als 150 Filmen, aufgeteilt in vier Wettbewerbe und diverse Spezialprogramme.

Das fantastische Kino: Ein ästhetisches Labor der Filmkunst

"Die Vorstellungskraft ist das einzige Gebiet, in dem der Mensch frei ist." Luis Buñuel

Das Konzept des «Fantastischen» bei der Programmation des NIFFF ist weit gefasst: Es gilt als fantastisch, was der «alltäglichen Realität» zuwiderläuft. Dieser Ansatz ermöglicht die Programmation einer breiten Filmauswahl: Vom Blockbuster zum Autorenfilm, von der schwarzen Komödie zum digitalen Bildopus. Das Ziel des Festivals ist es, die aktuelle Dynamik des Fantastischen zu erfassen und seine wesentliche Rolle in der nahen und fernen Filmgeschichte aufzuzeigen.



NOS CÉRÉMONIES (Simon Reith, FR, 2022)

Asien: Eine Wiege der neusten trends

Trotz seiner unerreichten Vitalität bleibt das asiatische Kino in der Schweiz schwer zugänglich. Daher widmet ihm das Festival eine eigene Sektion: **ASIAN COMPETITION**. Vertreten sind hier nicht zuletzt auch populäre Genres aus Grenzbereichen zur fantastischen Kultur, die in unseren Breitengraden weniger bekannt sind: Säbelfilme, Kung-Fu, Komödien, Heroic Fantasy und östliche Superheld:Innen.



LEONOR WILL NEVER DIE (Martika Ramirez Escobar, PH, 2022)

Digitale bilder: das Kino morgen

Seit die Bilder laufen lernten, ist das Fantastische eng an moderne Technologien geknüpft. Das NIFFF betrat 2004 Neuland, als es das Symposium Imaging the Future ins Leben rief. Ein Jahrzehnt später hat das digitale Zeitalter neue kreative Berufsfelder geschaffen und das Verhältnis zwischen Publikum und audiovisueller Erzählung revolutioniert. Als Reaktion auf diese Trends entstand mit **NIFFF EXTENDED** ein Observatorium der gegenwärtigen Praxis, das bis heute Themen wie die Verschmelzung von medialen Kanälen und die Zukunft kreativer Abläufe aufgreift.



Conférence LOVE, DEATH & ROBOTS, NIFFF Extended 2022

3 labels

Indem sich das NIFFF schon früh einem interdisziplinären, umfassenden Zugang zur fantastischen Tradition verpflichtete, hat sich das Festival als ein Kompetenzzentrum von internationalem Format etabliert, das einen innovativen Diskurs rund um fantastische Filmkunst fördert.

Das NIFFF stützt sich im In- und Ausland auf eine starke, einzigartige Identität. Das NIFFF und seine drei Labels – **NIFFF EXTENDED**, **NIFFF INVASION** und **NIFFF ON TOUR** bilden gemeinsam eine unumgängliche Referenz zum fantastischen Film – für die Industrie, das Publikum und den Nachwuchs der Schweizer Filmbranche.

NIFFF Extended

Ein Vortrags- und Begegnungszyklus zur Zukunft des Filmschaffens und der audiovisuellen Branche.



A conversation with Joyce Carol Oates (Author, US)

NIFFF Invasion

Interdisziplinäre fantastische Kunst – Vorführungen, Installationen, Ausstellungen, interaktive und spielerische Aktivitäten – allen zugänglich, da grundsätzlich kostenlos.



E.T. THE EXTRATERRESTRIAL (Steven Spielberg, US, 1982)

NIFFF On Tour

Die Promotion des Genrekinos aufs Jahr verteilt, mit schweizweiten Sondervorführungen sowie Filmpräsentationen an anderen Filmfestivals im In- und Ausland.



DIABOLIK (Antonio & Marco Manetti, IT, 2021)

Neuheiten 2022

→ Eine schillernde "NIFFF Invasion" in neu konzipierter Infrastruktur

Gemeinsam mit der Partnerfirma Lumens 8 gestaltete das NIFFF sein Open-Air-Gelände völlig neu. Die aktuelle Infrastruktur des Festival-Herzstücks setzt auf die Ästhetik eines Spiels mit Illusionen und Spiegeln und wurde gelobt von der kantonalen Wirtschaftsbehörde sowie vom Tourismusbüro Jura-Drei-Seen-Land / Tourisme neuchâtelois.

Der **OFFF-Bereich**, Austragungsort der AFFFFTER-Partys, ist neu zweistöckig.

Das Festival-Angebot wurde ergänzt um einen weiteren Standort: **La Villa**. Ein Neuenburger Herrenhaus diente als stattliche Kulisse für die neuste Welle von Independent-Games mit 100%iger Schweizer Herkunft.

→ Neue kulturelle und künstlerische Gemeinschaftsprojekte

Die zeitgenössische Kunst meldete sich am NIFFF zurück: Eingeladen vom **CAN Centre d'art Neuchâtel** bespielte der Künstler Gabriele Garavaglia die Durchgangsorte des Festivals mit einer tief in der fantastischen Kultur verankerten Performance.

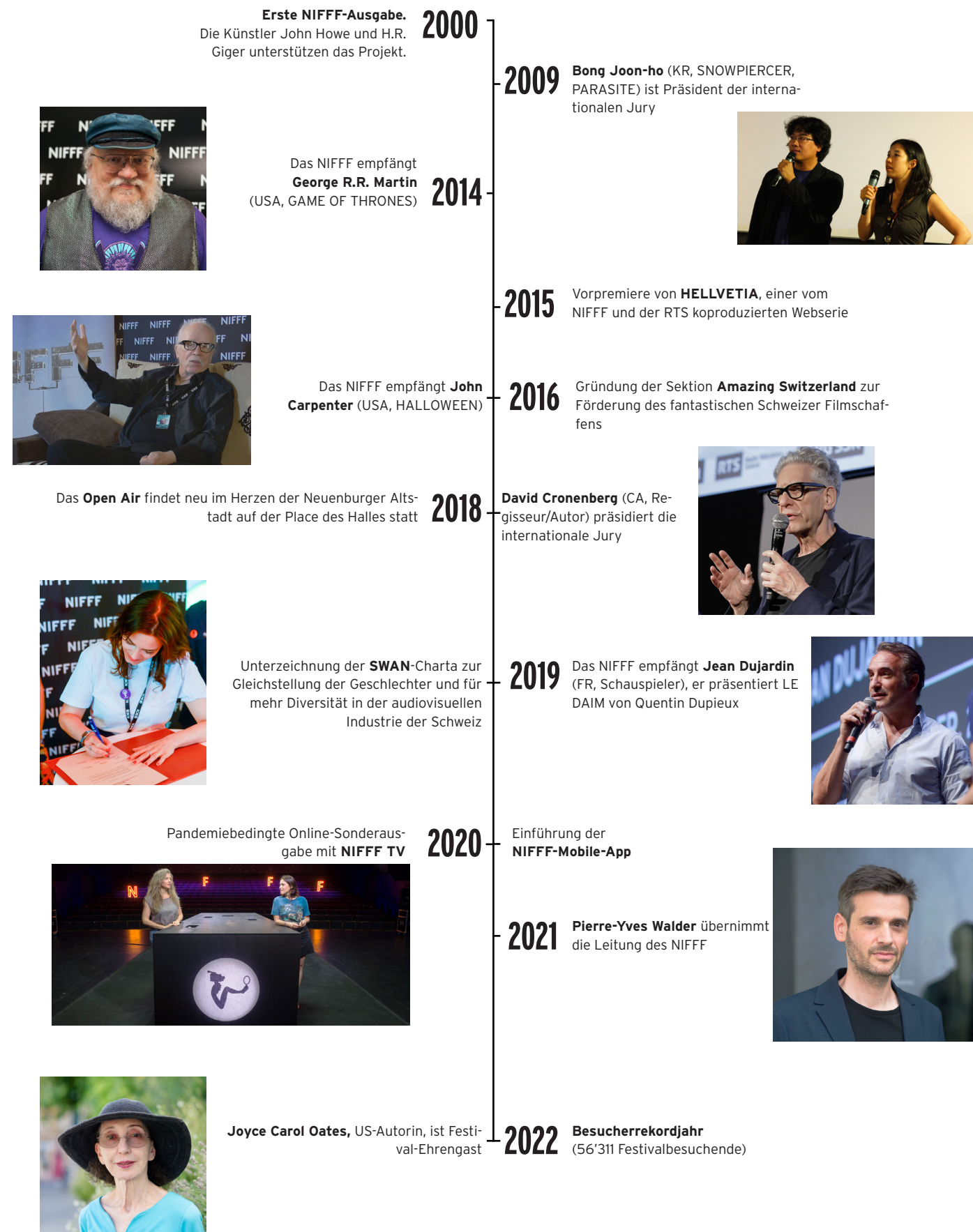
Eine Exklusivausstellung in Partnerschaft mit dem **Maison d'Ailleurs** zeigte im Théâtre du Passage sonderbare und queere Science-Fiction-Welten.

In Zusammenarbeit mit der **Case à Chocs** sorgten zwei Spezialanlässe für besonders lange NIFFF-Nächte.



INNER RESISTANCE (Gabriele Garavaglia)

Festivalgeschichte



22. Ausgabe : Ausblick auf 2023

Auch die 22. Ausgabe setzt auf Inklusion

Weil die Retrospektive **SCREAM QUEER** rund um die Abbildung von LGBTIQ+-Identitäten im Genrekino ein vielfältiges, teils neues Festivalpublikum anzog, wird die künstlerische Leitung des NIFFF auch weiterhin soziokulturelle Themen durch das Prisma der fantastischen Kultur beleuchten. Als bisweilen verzerrender Spiegel seiner Zeit hat der fantastische Film stets die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen begleitet und verstärkt wiedergegeben, aus klar gewählten Blickwinkeln. Der Erfolg und die Publikumsbegeisterung für **SCREAM QUEER** bestätigten das Publikumsinteresse an zeitgenössischen Themen, die im Programm 2023 erneut ihren Niederschlag finden werden neben den traditionellen Schwerpunkten, die sich den vergangenen und gegenwärtigen Trends des weltweiten Genrekinos widmen. Zudem wird sich das Programm auch zukünftig stark interdisziplinär und gattungsübergreifend ausrichten und den Dialog fördern zwischen Literatur, zeitgenössischer Kunst und Musik mit Filmwelten und Digitalbildern.

Über das ganze Jahr online präsent

Das Festival setzt seine konsequente Politik der ganzjährigen digitalen Präsenz fort. Nachdem das Archiv zum 20-jährigen Jubiläum des NIFFF und einige Filme der Ausgabe 2021 parallel zum Präsenz Anlass online gestellt wurden, entschied sich das Festivalteam 2022 für eine reine Präsenzveranstaltung. Dennoch wurde parallel zum Festival eine Auswahl an fantastischen Schweizer Filmen auf Play Suisse angeboten, und die Vorträge und Diskussionsrunden sind seit dem Herbst auf den Plattformen des Festivals verfügbar. Ein NIFFF-Podcast ist in Planung, starten wird er im Jahr 2023.

Ausbau und Diversifizierung der kulturellen Teilhabe

Das NIFFF setzt die Entwicklung seiner Aktivitäten im Bereich der kulturellen Teilhabe fort. Im Verlauf des Jahres 2022 wurden neue Projekte in den Kantonen Neuenburg, Bern, Waadt und Genf eingeführt. Der Aufbau und die Nutzung von Synergien zwischen Akteuren aus dem Bildungsnetzwerk und der Filmbranche ist eine der Prioritäten des NIFFF.

Digitales Schaffen als Feld aller Möglichkeiten

Fantastische Stoffe sind beliebt in den jungen audiovisuellen Formaten, die aus der digitalen Revolution hervorgegangen sind: Games, Digitalkunst, Web-Produktionen und immersive Medien. Das NIFFF setzt seine Auseinandersetzung mit der Schweizer und internationalen Game-Design-Kultur fort, die 2022 mit der Vortrags- und Talk-Reihe **AHEAD OF THE GAME** erfolgreich begann.



Nachhaltigkeit

Unterstützt von mobilité gaz und basierend auf dem Audit der Summit Foundation begann 2019 eine grundlegende Arbeit an der Nachhaltigkeit des Festivals. Ziele für die nächsten fünf Festivalausgaben wurden bereits festgelegt und umgesetzt. Das NIFFF bindet auch seine Partner in diesen Prozess ein, um das Publikum bestmöglich für das Thema zu sensibilisieren und ein starkes Umweltbewusstsein zu vermitteln. Weitere Informationen unter niff.ch/de/durabilite/.

Team, Organisation und Finanzierung

Das NIFFF ist ein nicht gewinnorientierter Verein. Drei Sektionsverantwortliche koordinieren das ganze Jahr hindurch ein fünfköpfiges Team, was in etwa fünf Vollzeitstellen entspricht. Insgesamt 75 entlohnte Mitarbeitende stossen im Vorfeld der Festivalsausgaben zum Team; ihre Mandate erstrecken sich von zwei Wochen bis zu sieben Monaten. Während der Durchführung unterstützen 300 freiwillige Helfer:innen das NIFFF. Ausgabe für Ausgabe wird die Festivalorganisation überarbeitet und die Professionalisierung der Aktivitäten vorangetrieben.



Team programming 2022

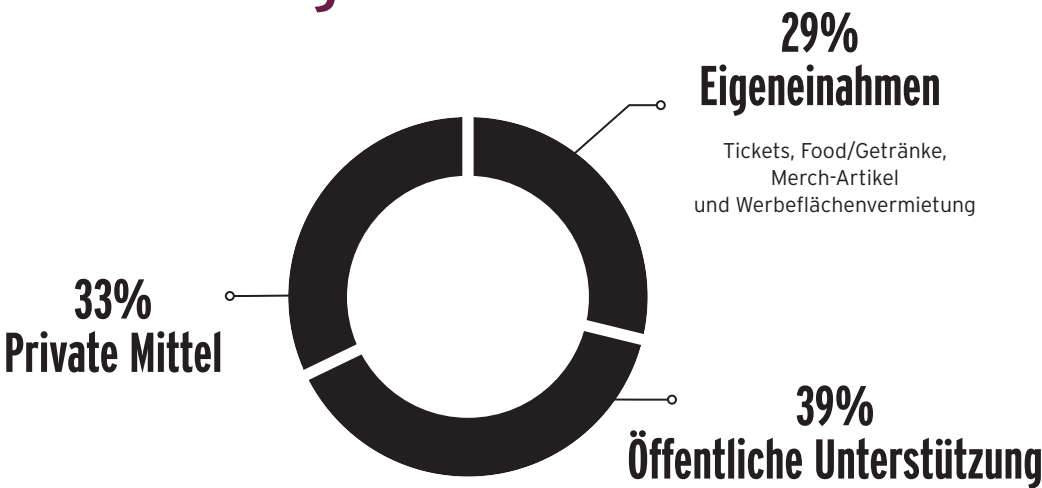


Team kommunikation 2022



Team Extended 2022

Finanzierung



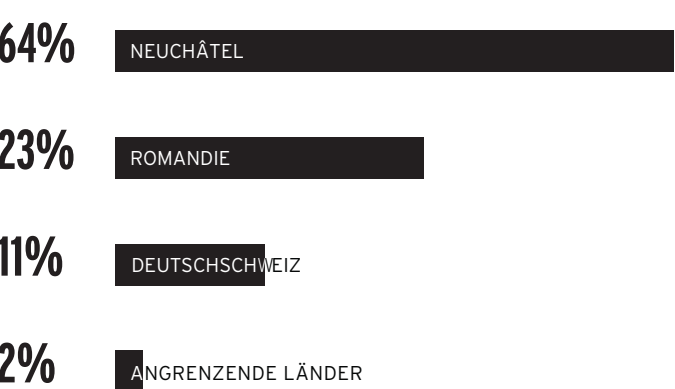
Kennzahlen 2021

2'157'475	Budget in CHF	139	Gäste
56'311	Allgemeine Besucherzahl ACC	48	Konferenzen, Q&A, Masterclasses
32'356	Box office – Anzahl Kino-Eintritte	608	Beruflich Akkreditierte
158	Vorführungen	+600	Erwähnungen in den Medien
128	Films	25'312	Anzahl der Abonnenten in sozialen Netzwerken

Publikumssegmente

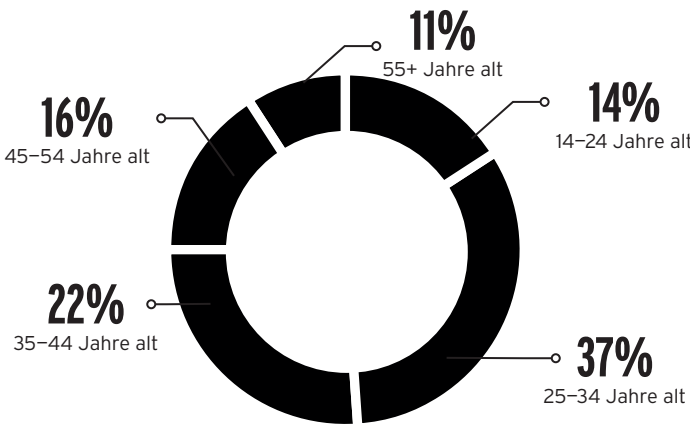
Publikumsherkunft

Das NIFFF bringt kulturellen Aufschwung in die Neuenburger Region: 64% des Publikums stammen aus dem Kanton Neuchâtel. Das Festival strahlt auf die Romandie aus (23%) und erreicht auch die ganze Schweiz (11%).

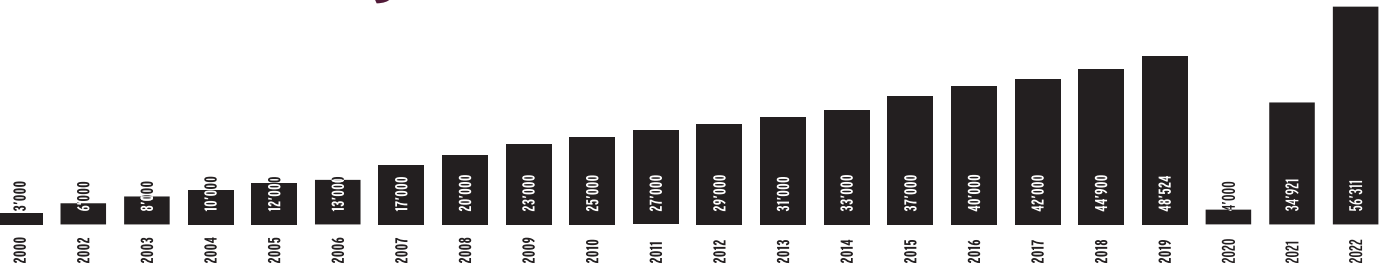


Alter des Publikums

Ein schlagendes Argument ist die Jugend des NIFFF-Publikums: 73% sind unter 45 Jahre alt, 50% der Besuchenden gar unter 35 Jahre alt.



Entwicklung der Publikumszahlen



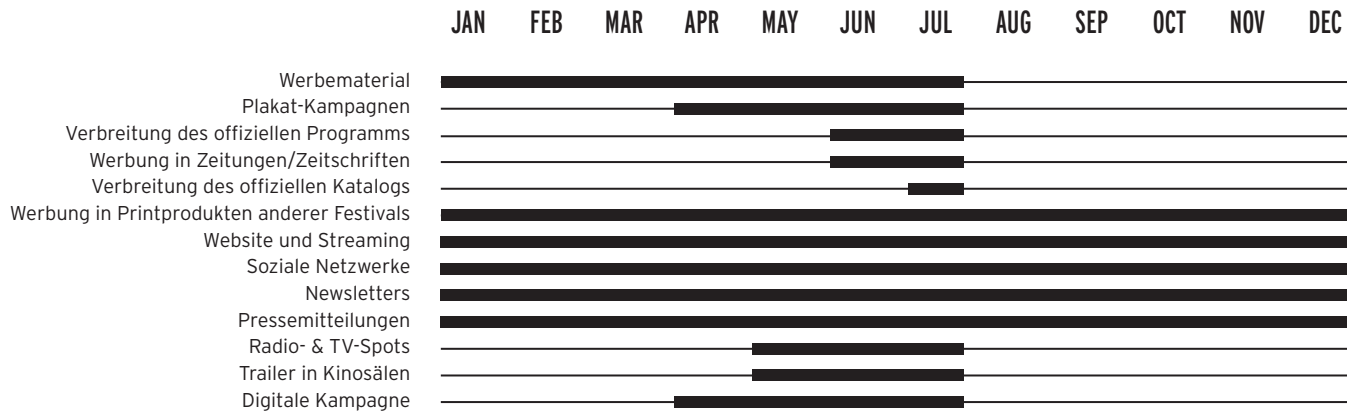
*Die Besuchsstatistiken beruhen auf den Vorgaben, welche die Festivalkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Kultur entwickelt und übernommen hat. Die Daten stammen von Ticketack, dem Ticketing-Anbietenden des NIFFF.



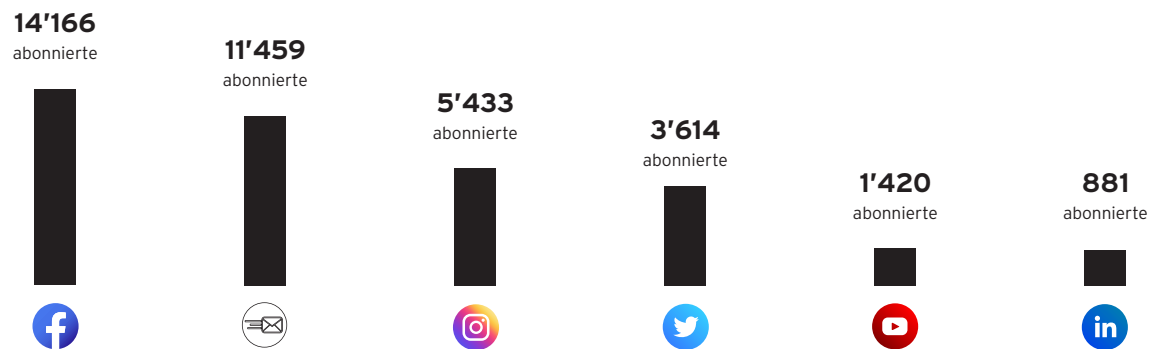
Video best-of 2022

Sichtbarkeit und Kommunikation

Die dreisprachig gehaltene Kommunikationskampagne des NIFFF nutzt sich ergänzende Informationskanäle und erstreckt sich über das ganze Jahr.



Digitale Kommunikation



➔ **125'686** Besuche auf NIFFF.CH (sept 2021 - sept 2022)

➔ **1'248** User der NIFFF-App (1-9 Juli 2022)

Mediale Abdeckung

→ 11 Pressemitteilungen

→ Über 600 mediale Erwähnungen im Jahr 2022 (Presseschau auf Anfrage)



Trailer NIFFF 2022



→ Läuft in 16 Kinos in der Romandie und in der Deutschschweiz

→ Wird 24-mal auf RTS 1 ausgestrahlt

Sonderprojekte : 21. Ausgabe

→ NIFFF FOR SPEED

In Zusammenarbeit mit der langjährigen IT-Partnerin VNV SA und dem Lausanner Kreativ-Studio Transverse lancierte das NIFFF offiziell sein erstes Video-Game: NIFFF FOR SPEED.

Ein von der Strasse abgekommenes Auto versank im Neuenburgersee, wo ihm zahlreiche seltsame Kreaturen entgegenkamen... Wer im Rennen bleiben wollte, musste fantastischen Monstern ausweichen und ein Maximum an Bonuspunkten einsammeln, um mit dem Fahrzeug in den Turbomodus zu wechseln.

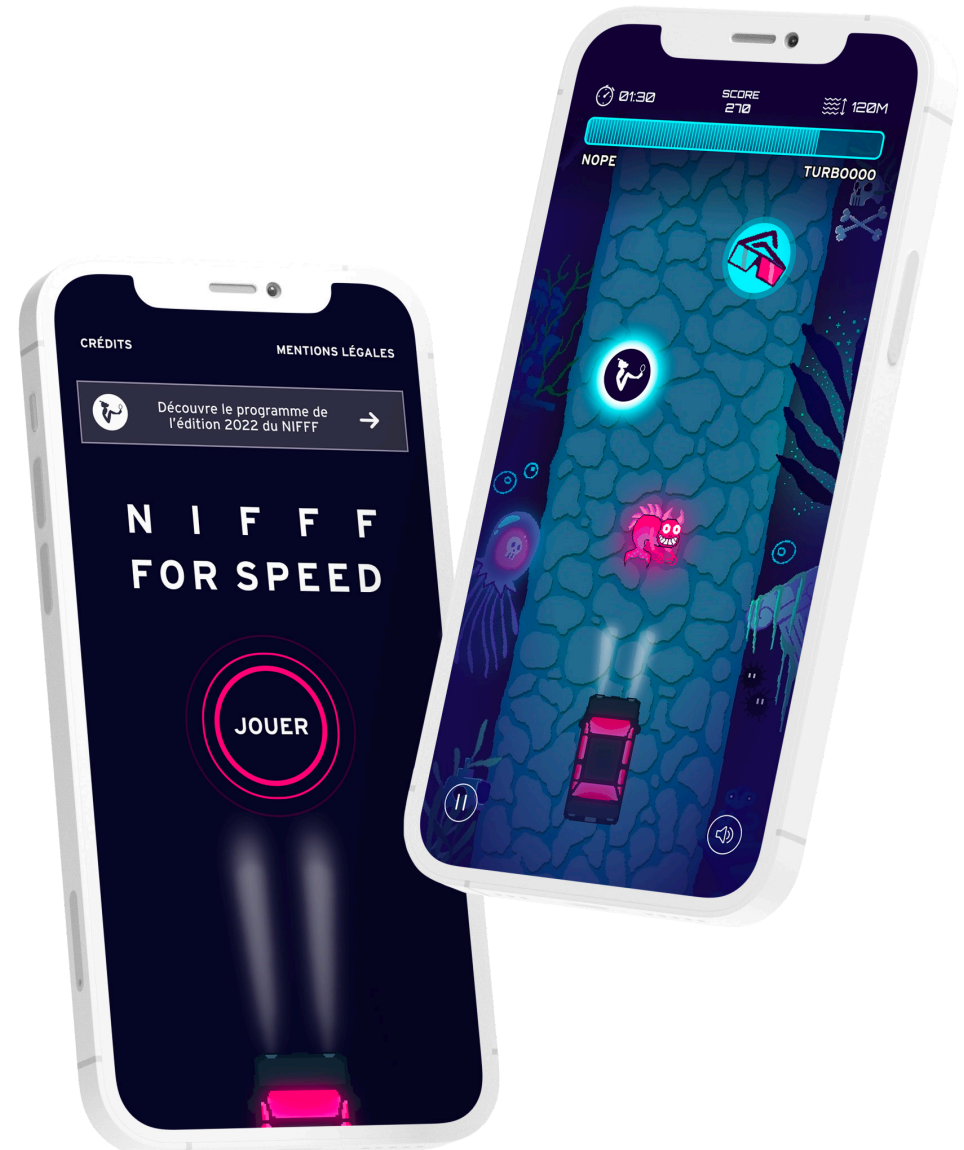
Bis am 9. Juli lief ein Wettbewerb. Es gab von NIFFF-Partnern grosszügig zur Verfügung gestellte Preise zu gewinnen:

→ 1. Preis : Ein Elektro-Bike «Samedi 28.1» - Offeriert von Velomania

→ 2. Preis : Eine Jazzmaster Open Heart Hamilton Uhr - Offeriert von Hamilton

→ 3. Preis: Zwei Festivalpässe für das NIFFF 2023 und vier Übernachtungen zu zweit im Beaulac-Hotel - Offeriert von der Banque Cantonale Neuchâteloise (BCN)

→ 4. Preis: Ein Samsung Galaxy S21 - Offeriert von Ello



Sponsoring

Das NIFFF bietet seinen Partner:innen eine ausgefeilte, wirksame Kommunikationsplattform mit kreativen, massgeschneiderten Präsenzmöglichkeiten - bezweckt wird eine zielgerichtete, wunsch- und vorgabengemässe Kommunikation.



Exklusive Projecte



Festivalorte und Beschilderung



Geschenke für Gäste

- Während dem neuntägigen Anlas werden mehr als 50'000 Festivalbesuchende erreicht
- Die eigenen Marke erscheint prominent auf den zahlreichen Print-Supports des Festivals
- Die Marke wird mit dem Festival in Verbindung gebracht
- Die NIFFF-Community wird das ganze Jahr über angesprochen
- Geboten wird eine exklusive, spezifische Sichtbarkeit
- Vor jedem Film geschaltete Werbung (+150 Vorführungen) auf den Kinoleinwänden



Beschilderung



Co-branding



Print

Ein konkretes Beispiel

Partnerin: Taiwan Creative Content Agency (TAICCA)
Ziel der Partnerschaft: Unterstützung des taiwanesischen Filmschaffens in Neuchâtel und in der Schweiz.



Sponsoring-Package, spezifisch vom NIFFF entwickelt für die TAICCA im Rahmen der 21sten Festivalausgabe:

Sichtbarkeit auf Printprodukten des Festivals



Digitale Sichtbarkeit



Anlass während dem NIFFF: Get Together «Demigod»



Wer eine Partnerschaft mit dem NIFFF eingeht...

- schliesst sich der **aufregenden Geschichte** eines etablierten Festivals von internationalem Ruf an.
- profitiert von **Sichtbarkeit** auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.
- verbündet sich mit einem **zukunftsgerichteten** und **innovativen** Anlass.
- engagiert sich für den Schweizer Filmnachwuchs und stimuliert die Entstehung von neuer kreativer Arbeit.
- hat direkten Kontakt zu den Protagonist:innen des Festivals sowie einen privilegierten Blick auf dessen Werte; die Marke wird mit **vielfältigen, aufregenden Programmangeboten** assoziiert.
- verbündet sich mit einem Anlass, der ein lokales **kulturelles Netzwerk** pflegt.
- profitiert von einer **professionellen Begegnungs- und Austauschplattform** an der Schnittstelle zwischen Romandie und Deutschschweiz.
- kann Firmen-/Kundenevents organisieren in einem einzigartigen Rahmen und Ambiente.

Massgeschneiderte Möglichkeiten

NIFFF-Partner:innen profitieren von einem einzigartigen Setting und von geselliger Stimmung, in der sie Events organisieren können. An solchen Anlässen lassen sich einen Abend lang die diversen Facetten des Festivals entdecken:

- **Der Schlüssel zum Kinoerlebnis:** Begleitung bei der Wahl des Films / der Filme; Sitzplatzreservierungen für Gruppen oder Privatvorführungen mit Empfang, Begleitung und Filmvorstellung (wenn möglich in Anwesenheit von Gästen)

→ **Geführte Rundgänge:** Persönliche Präsentation der VR-Installationen und Ausstellungen
- **Kunden- und Firmenabende:** Privatisierung oder Halbprivatisierung des VIP-Bereichs mit Empfang und Traiteur-Service

→ **Personalisierter Parcours:** Ein massgeschneidertes Event, welches ausgehend von den Wünschen und Interessen der Partner:innen konzipiert wird.



Partnerschaftliches Netzwerk 2022

PRESENTING PARTNER

MAIN SPONSOR

MAIN MEDIA PARTNERS

SUPPORTS

OFFICIAL SPONSORS

OFFICIAL PARTNERS

SCIENTIFIC PARTNERS

OFFICIAL MEDIA PARTNERS

OFFICIAL SERVICE & SUPPLY PARTNERS

VENUE PARTNERS

CULTURAL PARTNERS

CARRIER & TRAVEL PARTNERS

Pics Credit

Miguel Bueno
Etienne Grandjean
Guillaume Martinez
David Perriard
Miriam Theus
Claire Zombas
Mathilde Agius

Neuchâtel International Fantastic Film Festival

Rue Jehanne-de-Hochberg 3
+41 32 730 50 31
Contact direction & programmation: Pierre-Yves Walder, pywalder@niff.ch
Contact sponsoring: Zoé Dupraz, zoe.dupraz@niff.ch

NIFFF.CH